



Stand 04-04/21

Silhouette FassadenProfile EPS

Produkt

Dekorative Fassadenprofile zur individuellen Gestaltung von Putzfassaden (Alt- und Neubau) sowie auf Wärmedämm-Verbundsystemen. Das Profil besteht aus einem Polystyrolkern EPS 035 und einer Oberflächenbeschichtung aus kunstharzgebundenem, feuergetrocknetem Quarzsand. Das Profil zeichnet sich durch seine leicht raue, hellbraune sandsteinähnliche Oberfläche aus.

Sonderprofile sind nach individuellen Wünschen herstellbar.



Eigenschaften

- sehr geringes Gewicht, trotzdem äußerst stabil
- mit großen Ausladungen herstellbar
- leicht und ohne zusätzliche konstruktive Befestigung zu verarbeiten
- witterungs- und formbeständig
- problemlos zuschneidbares Material

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Flächen wie Beton, Mauerwerk sowie Kalk- und Kalk-Zement-Putze, Anstriche und Strukturputze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde und labile Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden.

- Bei Putzfassaden erfolgt die Verklebung der Fassadenprofile auf den Unterputz. Der Oberputz wird bündig an die Fassadenprofile angeputzt.
- Bei der Verarbeitung auf Wärmedämm-Verbundsystemen werden die Profile auf die Armierungsschicht aufgebracht. Der Oberputz wird bündig an die Fassadenprofile angeputzt.



Bei kritischen Untergründen (z. B. Holzunterkonstruktionen, Rollladenkästen, Fensterlaibungen, etc.), bitte die Baumit Anwendungstechnik hinzuziehen.

Verarbeitungsschritte

1. Klebeflächen – insbesondere Stoßfugenbereiche – sehr sorgfältig vor der Verklebung durch gründliches Abbürsten reinigen und von Staub befreien.
2. *Baumit Silhouette FassadenProfile EPS* sind mit Quarzsand beschichtete Elemente, die mit handelsüblichen Werkzeugen zugeschnitten und angepasst werden können (z. B. hartmetallbestückte Säge oder Trennschleifer mit Diamantblatt). Kanten und Stoßflächen mit feinem Schleifpapier sorgfältig nacharbeiten.
3. Die Verklebung an der Wand erfolgt im Buttering-Floating-Verfahren mit Baumit Baumacol FlexTop.
4. Baumit Baumacol FlexTop mittels Zahntraufel auf die Rückseite des Profils und ebenfalls großzügig auf die Mauerseite (Untergrund) aufkämmen. Die Schichtdicke beträgt jeweils ca. 4 – 10 mm → je nach Profilgröße und Untergrund.
5. Profile vorsichtig mit leicht schiebenden Bewegungen einschwimmen (hin- und herbewegen) und andrücken, so dass der aufgetragene Kleber an allen Seiten durchgängig herausquillt. Herausquellenden Kleber entfernen. Das Verkleben der Profile muss spannungsfrei erfolgen.
Profile bis zum Antrocknen des Klebers gegebenenfalls vor Abrutschen sichern.
6. Bei der Verklebung an der Wand muss eine Stoßfuge von 4 bis 10 mm zwischen den Elementen frei bleiben.
7. Nach dem Aushärten des Klebers werden die Stoßfugen mit Baumit FüllSchaum ausgefüllt. Ausgehärteter, überstehender Schaum wird abgeschnitten und die Fuge ausgekratzt. Die Fugentiefe muss dabei der Fugenbreite entsprechen. Ausgekratzte Fugen vor allem an der Flanke gut reinigen.
8. Die verbleibenden Fugen mit dauerelastischem Baumit MontageKleber (**nicht** mit Silikon- oder Acryl-Dichtstoffen) schließen und mit geeignetem Werkzeug abglätten.
Zum Angleichen der glatten Fuge an die Profiloberfläche wird der mitgelieferte Quarzsand in die frische Fugenoberfläche eingearbeitet.
Alternativ kann die frisch ausgespritzte Fuge mit Baumit PremiumPrimer DG 27 abgetupft werden. Nach dem Abtrocknen, die Fuge mit einer zweiten Schicht Baumit PremiumPrimer DG 27 beschichten.

Hinweise

- Die Verklebung am Untergrund muss vollflächig, d. h. unbedingt über die gesamte Klebefläche inkl. aller Randbereiche erfolgen, keinesfalls nur punktwise!
- Horizontale Flächen bei Fensterbank- und Gurtprofilen sind mit geeigneten Materialien (z. B. Blech, Über-spachtelung mit Gewebe und Abdichtung, z. B. Baumit DichtungsSchlämme DS 27 Contact) abzudecken. Bei einer Verblebung muss auf eine entkoppelte Verbindung zum Profil geachtet werden, d. h. nicht fest verschraubt oder flächig verklebt, sondern dauerelastische Wulstverklebung, die Wulst muss dabei rechtwinklig zum Profil angeordnet werden.
- Die Anschlüsse zwischen aufsteigendem Rahmenprofil und Fensterbank sind dauerelastisch mit Baumit MontageKleber auszuführen (nicht mit Silikon- oder Acryl-Dichtstoffen), es ist auf eine ausreichende Fugenbreite von > 4 mm zu achten.
- Das Baumit Silhouette FassadenProfil EPS ist ohne zusätzliche Überarbeitung (z. B. Abdichtung) nicht zum Einbau direkt auf der Geländeoberkante bzw. im Sockelbereich geeignet.
- Gebäudedehnfugen, Längenbegrenzungsfugen und Feldbegrenzungsfugen müssen in Abstimmung mit dem Fachplaner ausgeführt werden. Weitere Hinweise finden Sie im Anhang unter Anlage 2.
- Die Baumit Silhouette FassadenProfile EPS sind reine Schmuckelemente und können keine technischen oder statischen Funktionen übernehmen.

Bitte wenden Sie sich bei Unsicherheiten immer an die Baumit Anwendungstechnik.



Farbliche Beschichtung

Die farbliche Beschichtung erfolgt in zwei Schritten

1. Grundbeschichtung
 - Fassadenfarbe Baunit FlexaColor
2. Schlussbeschichtung
 - Fassadenfarbe Baunit FlexaColor

Allgemeine Hinweise

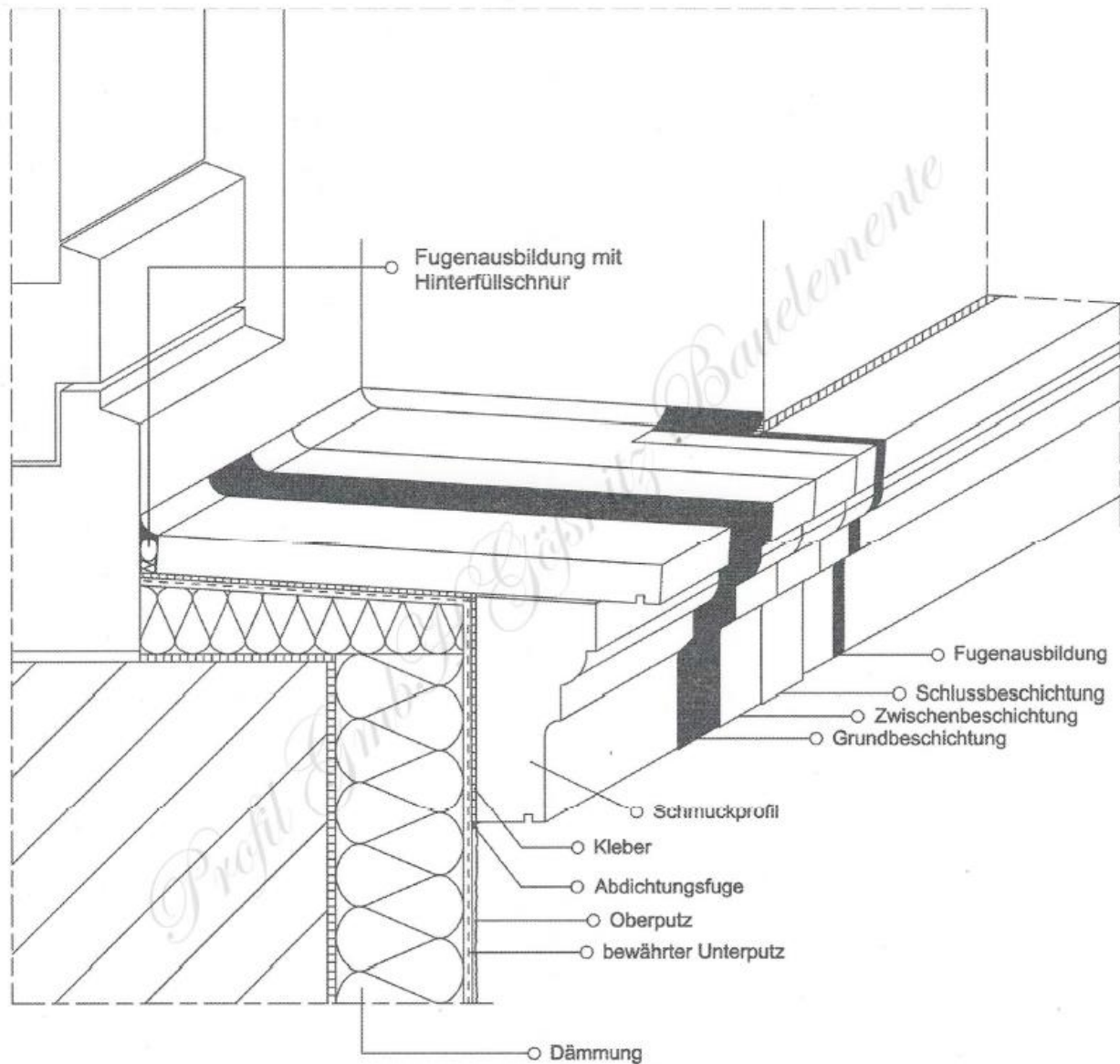
Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Die Ausführbarkeit muss vor Arbeitsbeginn an Ort und Stelle geprüft werden. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baunit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit.de, Internet: www.baunit.com



Anlage 1 Fensterprofile





Anlage 2 Fugen

